

Das Memorienbuch der Sebastiansbruderschaft in Löwenstein

Von Georg Lenckner

Der Leitung des fürstlich Löwenstein-Wertheimischen gemeinschaftlichen Archivs in Wertheim ist unser Verein Dank schuldig für den Hinweis auf eine bisher unbekannte Quelle zu der noch recht wenig erforschten Geschichte der ehemaligen Grafschaft Löwenstein. Das Archiv verwahrt in Abteilung I (Löwenstein) unter Nr. 15 b zwei unscheinbare Schmalfoliohefte aus den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts, enthaltend die Memorien der Sebastiansbruderschaft in Löwenstein. Daß hier wie an zahlreichen anderen Plätzen des Landes in vorreformatorischer Zeit eine Bruderschaft, und zwar eine dem besonders beliebten heiligen Sebastian geweihte, bestand, war schon bisher bekannt (siehe K. Rommel, Chronik der Stadt Löwenstein, Schwäbisch Hall 1893, S. 56), erst jetzt aber läßt sich an Hand der uns dankenswerterweise zur Veröffentlichung überlassenen zwei Memorienverzeichnisse der Kreis der Personen übersehen, die sich zu dieser Bruderschaft vereinigten, um sich dadurch der gegenseitigen Fürbitte zu versichern (siehe unten Vorspruch und Schlußwort beider Verzeichnisse). Das erste Verzeichnis umfaßt 28 Blätter, von denen 21 beschrieben sind; dazu gehört ein lose eingelegtes Blatt, das sichtlich die Fortsetzung zu Seite 48 darstellt; insgesamt enthält dieses Verzeichnis 260 Einträge lebender Mitglieder. Von den 18 Blättern des zweiten Registers sind die sieben letzten unbenützt, 6 Seiten der verbleibenden 11 Blätter sind unbeschrieben, auf 16 Seiten sind die Memorien der Verstorbenen verzeichnet, worunter wir eine Anzahl schon aus dem ersten Verzeichnis bekannter Personen wiederfinden, deren Namen nach ihrem Tod in das Register der Verstorbenen übertragen wurden. Die Paginierung beider Hefte ist neu. Als Stifter der Bruderschaft wird auf Seite 5 Graf Ludwig d. Ä. genannt. Ihm hatte sein Vater, Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz († 1476), da Ludwig als Sohn der unebenbürtigen Klara Tott von der Regierung der Pfalz ausgeschlossen war, testamentarisch die Grafschaft Löwenstein nebst der Herrschaft Scharfeneck in der heutigen Rheinpfalz vermacht. Ludwigs Vetter Philipp, der Neffe, Adoptivsohn und Nachfolger Friedrichs I., überließ ihm, nachdem er ihm zunächst nur die Herrschaft Scharfeneck zugestanden hatte, erst 1488 auch die Grafschaft Löwenstein, die er dann bis zu seinem Tode im Jahre 1524 innehatte. Die Verbindung beider weit voneinander entfernten Herrschaften kommt zum Ausdruck auch in dem Bruderschaftsverzeichnis, das zwar vorwiegend Angehörige der Grafschaft Löwenstein, daneben aber auch eine Anzahl von Personen aus der Herrschaft Scharfeneck aufführt. Die Mitglieder bei oder unmittelbar nach dem Inkrafttreten der Stiftung lassen sich leicht erkennen; sie sind in einer gleichmäßigen und leicht lesbaren Handschrift sichtlich zu gleicher Zeit eingetragen. Anders verhält es sich mit den Zugängen. Hier lassen sich zwar mit einiger Sicherheit wenigstens drei Handschriften unterscheiden, die Reihenfolge aber dieser Schriften läßt sich nicht feststellen, weshalb im folgenden Text diese späteren Einträge einheitlich in Kursiv wiedergegeben sind. Ein Versuch, diese Nachträge zu datieren, wäre ein aussichtsloses Unternehmen, auch erstrecken sich die Ergänzungen, wie wir sogleich sehen werden, nur auf einen

Zeitraum von nicht ganz zwei Jahrzehnten. Wichtiger erscheint es, festzustellen, wann etwa das Register angelegt wurde. Zwei Einträge vor allem ermöglichen eine ziemlich genaue Datierung. Von Dorothea Rynmann geb. Brogel (Nr. 348) steht fest, daß sie am 13. Dezember 1514 gestorben ist. Noch genauere Auskunft gibt Nr. 266: Wolf Franz von Zollern ist gestorben am 16. Juni 1517. Da er schon zu Beginn der Bruderschaft unter den Toten eingetragen ist und da angenommen werden darf, daß von vornherein auch das Gedächtnis der Toten gepflegt wurde, ist es zum mindesten wahrscheinlich, daß die Bruderschaft seit der zweiten Hälfte des Jahres 1517 bestand. Dem entspricht auch die Randbemerkung zu Nr. 247: „sol uff invocavit ao (15)18 anfangen (scil. zu zahlen) ...“ Stimmt unsere Datierung, so hätte die Bruderschaft nur 17 oder 18 Jahre bestanden, da Löwenstein zusammen mit Württemberg 1534 reformiert wurde. Soweit nähere Personalien der Mitglieder beigebracht werden können, sind sie zur Vermeidung unbequemen Umblätterns in den Text eingerückt.

- S. 1 Helfen mir Gott den almechtigen inniglichen und vlyssiglichen bitten vor alle bruder und schwester so sich in dy bruderschaft des heyiligen ritters marterers sant Sebastiani empfolten und solllicher bruderschaft miltiglich gesturet haben
- S. 2 Fur dy durchleuchtigen und hochgebornen fursten und hern
- (1) Hern Ludwigen pfaltzgrafen by Reyn Hertzog in Bayern Ertzdruhsäß und churfürst
Ludwig V., 1478—1544, Kurfürst
 - (2) Hern Jorgen bischof zu Spyr pfaltzgraf by Reyn Hertzog in Bairen Georg, Pfalzgraf, 1486—1529, Bischof von Speyer
 - (3) Hern Friderich pfaltzgraf by Reyn Hertzog in Bairen Friedrich II., 1482—1556, Kurfürst 1544
- S. 3
- (4) Her Hainrich pfaltzgraf by Reyn hertzog in Bairen all vir gebruder Heinrich, Pfalzgraf, 1487—1552, Dompropst Straßburg, Bischof von Worms und Freising (1541—1551)
 - (5) Her Cristoffell marggraf zu Baden und Hochberg grave zu Sponhaim Christoph Markgraf von Baden, 1453—1527
- S. 4 (unbeschrieben)
- S. 5 Dy wolgebornen grafen und hern
- (6) Ludwig grave zu Lewenstain der elter stifter dyser bruderschaft Ludwig I., Graf von Löwenstein, 1463—1527
 - (7) grave Ludwig der junger Ludwig II., 1498—1536
 - (8) grave Friderich baidter grafen zu Lewenstain gebruder des stifter sön Friedrich, 1502—1541, Stammvater des Hauses Löwenstein-Wertheim
- S. 6
- (9) Joachim grave zu Zollern des heylichen reychs erbkamerer Joachim, † 1538, Sohn Eitelfriedrichs II.
 - (10) Schenk Veltin herr zu Erpach kurpfälzischer Legationsrat und Burggraf zu Alzey, 1530 auf Reichstag zu Augsburg, † 1531 unverheiratet, letzter seiner Linie
 - (11) Her Schwycker von Gundelfingen fryherr * 1476, † Neufra 1546 (Epitaph daselbst), letzter seines Geschlechts
 - (12) Her Johans fryherr von Haydick (gestr.)
- S. 7 (unbeschrieben)
- S. 8 (unbeschrieben)

- S. 9 Dy hoch und erwürdigen
- (13) der hochwurdig herr Johann von Hatstain meyster sant Johans ordens in deutschen landen comather zu Haitterschem und Haymbach
† 1546 im Alter von 91 Jahren
- (14) der erwurdig herr Oßwald apt zu Murhart
Oswald Binder, Abt zu Murrhardt 1513—1525 (26?), † 1527 Dezember 19
(Studien u. Mitt. a. d. Benediktiner- u. d. Zisterzienserorden 1906, S. 341)
- (15) *der erwurdig* (diese 2 Worte gestr.) *herr Wygant apt zu Yßerstal sampt prior supprior und dem ganzen convent daselbst*
Eußerthal, ehemaliges Zisterzienserkloster westlich von Landau
- (16) *der erwirdig* (diese 2 Worte gestr.) *her Erhardt apt zu Schontal*
Erhard Oeser von Möckmühl, Abt zu Schöntal 1511—1535
- (17) *Her Walter von Kronberg cometer dutsch ordens zu Franckfort*
der erste in Mergentheim residierende Deutschmeister (1526), 1527 auch Hochmeister, † Mergentheim 4. 4. 1543, Epitaph daselbst (Dominikanerkirche)
- (18) *der erwirdig* (beide Worte gestr.) *her Johans Sighartt probst sant Widons zu Spyer* (letzte 3 Worte gestr., dafür:) *Germans zu Speyer*
Stift St. German. „sant widons (scil. Stift)“ = St. Guido vulgo Weidenstift
- S. 10 (19) der erwirdig (beide Worte gestr.) her Daud Goler von Rauenspurg thumherr und schulmeyster des hohen stifts zu Spyr
Domherr und Scholasticus, † 21. 3. 1539, Sohn des Georg Göler von Ravensburg, Vogts zu Bretten, und der Anna Kalb v. Reinheim
- S. 11 dy strengen ritter
- (20) Her Steffan
= Nr. 25
- (21) Her Jacob Beger von Geyspoltzhaim
- (22) Her Wolff von Gultlingen
siehe Bl. f. württ. KGesch. 1917, S. 54, 97, Anm. 81, 249: Obervogt Wildberg 1499—1534, 1516—1532 zugleich von Nagold, ab etwa 1509 auch Erbkämmerer, † 1536
- (23) Her Bastionn von Nyppenperg vogt zu Wynschberg (letzte 3 Worte gestr.)
Georgii, Württ. Dienerbuch, S. 605: 15 . . Obervogt Weinsberg
- (24) Her Hanns Landtschad von Stainach
Hans III., Landschad v. Steinach, pfälzischer Hofmarschall
- (25) *Her Steffan von Veningen frau Margarett von Gemingen elich gemehel*
Beschr. OA Heilbronn III, 464: Stephan v. Venningen und seine Ehefrau Margarete v. Gemmingen verkaufen 1499 die obere Burg zu Talheim
- S. 12 (unbeschrieben)
- S. 13 dy hochgelerten doctores
- (26) Doctor Jorg Nigri von Lewenstein ordinarius und canonick der hohen schul und stift zu Haydelberg
1502 Mag. art. Heidelberg, 1513 D. theol. *ibid.*, cf. auch Urk.-Buch Heilbronn III, 208, 219
- (27) Doctor Sebastian Brand cantzler der statt Straßburg
* Straßburg 1458, studiert in Basel, dort Dr. utr. jur., lehrt hier, 1501 Syndikus in Straßburg, † 10. 5. 1521, Verfasser des Narrenschiffs usw.
- (28) (von anderer Hand?:) Doctor Wylhelm Seßler sein hußfrau Gertrudt geborn von Becken und kind
siehe Wunder-Lenckner, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, 1956, Nr. 7119

- (29) Doctor Johannes Croner von Scherdingen der heylgen gschrift professor und brediger zu Haylprunen (Eintrag durchgestr.)
über ihn siehe Urk.-Buch Heilbronn III, wo er häufig erscheint; Prediger in Heilbronn 1494—1520, † 1520
- (30) Meyster Johannes Bruß dechant Wynsperger capitels pfarer zu Neckersulm
Johannes Brusz de Buttingen Mag. art. Heidelberg 1486; „Buttingen“ wohl Langenbeutingen
- S. 14 (31) Meyster Johannes Haußschemyn licentiatus der heiligen gschrift und brediger zu Wynsperg
Joh. Ökolampadius von Weinsberg, der Reformator Basels, * 1482, 1510 auf die von seinen Eltern gestiftete Prädikatur Weinsberg präsentiert, die er bis 1520 innehat, ohne jedoch dauernd anwesend zu sein; 1515 Prediger auch in Basel, † Basel 1531
- (32) Meyster Mathis Keßler von Pfortzheym vogt zu Gerspach (Eintrag durchgestr.)
- S. 15 dy er(b)eren vesten
- (33) Junckher Burckhart Sturmfeder
(1500) Vogt zu Besigheim, 1519 bei der Besetzung von Tübingen, † 1534
- (34) Junckher Jacob von Landsperg
- (35) Junckher Jeronimus von Helmstatt
(1512) Vogt zu Löwenstein, † 26. 5. 1532 als Vogt zu Mosbach
- (36) Junckher Wolff Bock
- S. 16 (37) Junckher Hanns von Wyller
- (38) Junckher Conratt von Sickingen
1532 Obervogt zu Neuenbürg (Georgii, S. 508)
- (39) Junckher Daniell Nothafft
Obervogt Besigheim 1532 (Georgii, S. 379), auch Vogt Mundelsheim
- (40) Junckher Hanns von Ramberg (gestr.)
Urk.-Buch Heilbronn III, 92 nennt 1504 als Herzog Ulrichs Zeug- und Schanzmeister Reinh. Speth und Hans v. Ramberg
- S. 17 (41) Junckher Conrat Erer
des Rats und Bürgermeister Heilbronn, † 8. 2. 1539, ∞ mit Ursula Nagel von Hall († 1501)
- (42) Junckher Hanns Erer des vorgeantanten son
* etwa 1499, † 24. 1. 1545; ∞ spätestens 1525 mit Benigna Nenninger
- (43) Junckher Hanns Lemlin
1517, 1518 Obervogt Stuttgart
- (44) Junckher Bernhart Göler von Rauenspurg
1476—1554 württembergischer Rat
- S. 18 (45) Junckher Hanns von Ernberg
lebt noch 1530; cf. Urk.-Buch Heilbronn III, 148, 248, 329, 382, 647
- (46) *Junckher Philip von Rechberg von Hohenrechberg zu Ramspurg*
1516 Obervogt Göppingen
- (47) Junckher Götz von Berlichingen
1480—1562
- (48) *Juncker Conratt von Helmstatt Agnes Morstainin syn hausfrau ir baiden kind*
zwischen 1500 und 1514 Obervogt Weinsberg
- (49) Junckher Wyprecht von Helmstatt
† 1531 zu Kibblau bei Bruchsal

- (50) *Juncker Friderich von Lybenstain*
 (51) *Juncker Hans Ulrich von Rotbach*
 (52) *Juncker Eberhart von Elterßhoffen hat zalt*
 Sohn Rudolf Nagels (v. Eltershofen), siehe Wunder-Lenkner, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, 1956, S. 470 f.
 (53) *Juncker Eberhartt Milchling ist schuldig (am Rand:) tenetur*
 (54) *Her Jacop Fucker römischer keiserlicher maiestat rat und diner*
 1459—1525, der berühmte Augsburger Bankier der Habsburger und der Päpste
- S. 19 (55) *Juncker Eberhart von Elterßhoffen*
 = 52
 (56) *Juncker Eberhart Milchling* (beide gestr.)
- S. 20 (unbeschrieben)
- S. 21 dy würdig priesterschaft
 (57) *Meyster Johannes Lachmann pfarrverweser zu Haylprunen*
 Reformator Heilbronn, * da vor 1490, imm. Heidelberg 1505, 1514 bis höchstens 1521 Pfarrverweser Heilbronn, ist 1521 Prediger daselbst, † nach 1548
 (58) *Vater Benedictus von Lautterburg gardian der barfüsser zu Heilprun*
 siegelt 1512 (Urk.-Buch Heilbronn II, 195 f.; III, 47)
 (59) *Vater Philippus Marckolffi barfüsserordens*
 (60) *Bruder Burckhart Krieg von Lützelstain im selben convent*
 Lützelstein im Elsaß
 (61) *Herr Martinus Merlin von Ulm pferrer zu Löenstein*
 (62) *Her Johans Guttenberger barfüsserkonventz zu Wyssenberg*
 „Wyssenberg“ = Weißenburg? Wohl der Heilbronner Barfüßer, der 1524 aus dem dortigen Barfüßerkonvent austritt und nach Wittenberg geht (Urk.-Buch Heilbronn III, 664—667); 15.. Pfarrer in Wiemsheim, 1543—1546 in Großingersheim, dann bis 1549 in Tamm; ob identisch mit dem 1497 in Freiburg immatrikulierten Joh. Gutenberger von Marbach, Diözese Speyer?
- (63) *Bruder Gabriel Schmalburger laienbruder*
- S. 22 (64) *Her Petter Sayller pfarer zu Lewenstain* (gestr.)
 (1517) Pfarrer in Löwenstein
 (65) *Her Peter Stock caplon*
 = Peter Stock von Öhringen, Mag. art. Heidelberg Oktober 1509?
 (66) *Her Hanns Wolspain caplon* (gestr.)
 (67) *Her Hainrich Dorn caplon*
 Pfarrer in Schwabbach 1542, 1545 (1547?)
 (68) *Her Philips Starck pferer zu Weltzenn* (gestr.)
- S. 23 (69) *Meyster Kilion Eberlin frypfründner von Oberstenfelt*
 wird 1527 Vikar der Jodokuskapelle in St. Kilian zu Heilbronn, erhält 1534 Vikarie St. Peter und Paul daselbst (Urk.-Buch Heilbronn III, 26, 171), lebt noch 1539 in Heilbronn (Bl. f. württ. KGesch. 1904, 162)
 (70) *Johannes Lercher plebanus zu Eberstatt*
 (71) *Her Conrat Binckamer vicarius zu Wurms* (gestr.)
 siehe Nr. 299; statt Binckamer wohl Linckamer zu lesen
 (72) *Her Lenhart Hunnger pfarrer zu Bylsteinn* (gestr.)
 (73) *Meyster Hanns Hoffman pfarrer zu Walpach* (gestr.)
- S. 24 (74) *Her Hartman Hunnger pfarrer zu Grunaw*
 imm. Tübingen 22. 7. 1509 Hartmannus Heuninger de Kochendorff, bacc. art. Dezember 1510 (Heninger de Winsperg), Pfarrer in Gronau spätestens seit 1519 und noch 1556

- (75) Her Michel Vogell pfarrer zu Syltzbach
- (76) Her Hanns Dietz caplon zu Bylsteinn
ist 1534 Pfarrer in Auenstein
- (77) Her Jorig Fygenbutz pfarer zu Meynhart
= Georg Feigenbutz von Crailsheim, imm. Erfurt 1485, Primiz Crailsheim 1488, (1507) Altarist Crailsheim, vernachsteuert 1508
- (78) Her Joß von Doß pfarer zu Sultzpach (gestr. am Rand:) obiit Sulzbach (Murr)
- S. 25 (79) Her Bastion Kellerman pfarrer zu Krutheim (gestr.)
- (80) Her Aurelius pfarrer zum Petersberg
„zum Peters berg“ = St. Peter auf dem Petersberg bei Oberstenfeld
- (81) Her Jacob pfarrer (dafür: frümesser) zu Thalheim am Rand: nota hat syn deffele verkauft
- (82) Her Urbanus Wybell premissarius zu Oberstenfeld (z. O. gestr., dafür: zu Wnserhausen)
Winzerhausen
- (83) Her Gangolff Pistoris zu Wynsparg caplon und kamerer
- S. 26 (84) Her Hanns Gurtler pfarrer zu Schwappach
in Schwabbach schon 1495 (Württ. Franken VII, 3, 1867, S. 554)
- (85) Her Niclaus Fridell vicarius zu Hailprun (gestr. am Rand:) obiit über ihn siehe Urk.-Buch Heilbronn III, 277, 303, 326, 358, 397
- (86) *Her Conratt Thor pfarrer zu Wusterott*
- (87) Her Lenhart frumesser zu Sultzpach
- (88) Her Hanns Craftt pfarrer zu Haimbach
- (89) Meyster Allexander de Oppenwyller
- (90) *Her Endriß Ringler pfarrer zu Affeltrach*
- S. 27 (91) Her Jacob Fabri caplon zu Hailprun (gestr.)
siehe Urk.-Buch Heilbronn III, 193, 239, 252, 381, 397, 415, 420, 624
- (92) Meyster Herbolt Diell canonicus im thal zu Wimpffen (1500, 1501) Kanzler bzw. Sekretär des Deutschmeisters, Kanonikus in Wimpfen im Thal noch 1521 (Urk.-Buch Heilbronn II, 179 ff., 199, 337, 669)
- (93) Her Hanns Schelling vicarius daselbst
Urk.-Buch Heilbronn IV, 297: 30. 6. 1533 Zeuge: Herr Hans Schelling, Vikar zu Wimpfen im Thal, aus Eberbach, 58jährig, „hab jahrs von seiner Vikarei 50 fl.“
- (94) *Her Ott Gans von Otschberg dechant zu Clingenmunster* (gestr. am Rand:) *ab*
Klingenmünster (Rheinpfalz), Benediktinerabtei, dann Chorherrenstift
- (95) *Her Jacob Merlin pfarrer zu Dernbach*
die unter 95—116 genannten Orte Bestandteile der Herrschaft Scharfenack (Rheinpfalz) in der Umgebung von Landau
- (96) *Magister Jacobus primissarius zu Wyher*
Weyher
- (97) *Her Hanß Frombüschß pastor zu Artzen*
Arzheim
- (98) *Her Hanß pastor in Wolfshaim*
„Wolfshaim“? = Walsheim?
- (99) *Her Eucharius frumesser zu Wiher*
- (100) *Her Johannes Heller ibidem capplon*
- (101) *Her Johannes pastor ibidem*
- (102) *Her Johannes Sartor plebanus in Nusßdorff*

- (103) *Magister Johannes Lang ibidem*
- (104) *Her Valentinus primissarius in Baechingen* (gestr.)
Böchingen
- (105) *Her Iodocus Hartman primissarius in Alberßweiler*
- S. 28 (106) *Her Johannes Heffelin (Hefflin^p) cappelanus in Birckweiler*
- (107) *Her Johannes Kyrcher plebanus in Gleysweiler*
- (108) *Her Bernhardus Wild primissarius in Godermstein*
Godramstein
- (109) *Her Michael Sutoris capplon ibidem*
- (110) *Her Philippus primissarius in Bur*
Burrweiler?
- (111) *Her Johannes pastor in Knoringen*
Knöringen
- (112) *Her Andreas plebanus in Sibeldingen*
Siebeldingen
- (113) *Anthonius Krafft primissarius in Artzenn* (gestr.) = 292
- (114) *Her Andreas plebanus in Eßbach*
Eschbach
- (115) *Her Johannes Weyrich pastor in Bechingen*
- (116) *Eberhardus Groß primissarius in Ranspach*
Ranschbach
- (117) Herr Wolfgangus Steger pfarrer zu Duttenberg
- (118) Herr Martinus Fabri in obern Griessen plebanus
- (119) Her Johannes Lörlin capellanus in Sulm
- (120) Meister Wilhalm pfarrer zu Weynsperg
wohl Wilhelm Gering; siehe Bl. f. württ. KGesch. 1905, S. 40
- (121) Her Matheus Gydelin von Aspach
Großaspach (siehe Bl. f. württ. KGesch. 1905, S. 9)
- (122) Her Baltaiß Meinberger capplon zu Meyenfelß
- S. 29 dy ersamen wyszen und fursichtigen
- (123) Wycker Knobloch von Franckfurt
- (124) Wendell Hipler hoenloischer secretari
der bekannte Bauernkanzler 1525
- (125) *Johan Rosler statschryber zu Wynschberg und Margereta syner elicher hausfrauen*
(1521) Stadtschreiber Weinsberg, 1523 Stadtschreiber Stuttgart (Urk.-Buch Heilbronn III, 525, 636), imm. Tübingen 15. 6. 1495 Joh. Rösslin de Botwar, bacc. art. 4. 12. 96
- (126) Hanns Mergler von Hailpronn Barbara seyn hausfrau und ir baider kind
1522 wird Hans Mergler, B. zu Heilbronn, Söldner der Stadt und Diener zu Pferd (Urk.-Buch Heilbronn III, 435)
- (127) Jorig Gayßberger vogt zu Schorndorff
Vogt zu Schorndorf 1506—1534, heiratet 1501 Klara Mager
- (128) *Meister Conrat Bruman orgenist im dom zu Speyer*
- (129) Vlrich Sunderman von Kollenn (gestr.)
- (130) Vdalicus Wüschuff pfarer zu Gruppenbach (gestr.)
- S. 30 (131) Wylhalm Hawenhutt von Bretthen
- (132) Valtin Franck von Waybstatt
- (133) Vlrich Hoffmeyer syn vater und mutter auch *Marta syn hausfrau schultes und ir kind*

- (134) Clemens Clein seyn wyb und kind
 (135) Mertin Gyer seyn wyb und kind
 (136) *Hanns Lieb forstmeister zu Reychenberg* (von anderer Hand:) *vogt zu Backene*
 (1511/12) Forstmeister zu Reichenberg bei Backnang (Steuerrechnung Hall 341), 1521 Forstmeister Schorndorf (Georgii, 533)
 (137) *Hanß Breunle schultas zu Moßbach uxor eius*
 (1500) Schultheiß zu Mosbach (Urk.-Buch Heilbronn III, 329)
- S. 31 (138) Jorig Renner seyn wyb und kind (gestr.)
 (1490) löwensteinischer Diener Graf Ludwigs (Urk.-Buch Heilbronn II, 488)
 (139) *Wilhelm von der Feld des cardinals diner*
 (140) Gabriell Sanwald
 siehe Wunder-Lenckner, die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, S. 522
 (141) Hanns Rech forstmeyster
 (142) Thurnnhans förster und Affra seyn hausfrau (gestr.)
 (143) Meyster Dionisius Sytter organist zu Hailpron Katherina seyn hausfrau ir baiden kind
 23. 4. 1514 als Organist angestellt, zugleich Mädchenschulmeister, sein Nachfolger als Organist 1520 Eustachius (Urk.-Buch Heilbronn II, 358; III, 397)
 (144) *Katherina meyster Dyonisius selig organisten zu Heilpron verlassne wytfrau ir bayden kind*
- S. 32 (145) Johann Jeger statschryber zu Oringen und Magdalena Ysenhuttin seyn elich hausfrau
 (1507) Stadtschreiber Öhringen (Urk.-Buch Heilbronn III, 152), bacc. jur. (Wibel I, 21), Schwiegersohn des Pflegers Jörg Eitelwein in Heilbronn (Urk.-Buch Heilbronn III, 152)
 (146) Melichor Meßnang lowenstainischer secretari
 (147) Bernhart Kurtz der schaffner seyn wyb und kind
 (148) Jorig Schlamp amptman zu Stainßfeld Angnes seyn hausfrau und kind
 Lehrensteinsfeld
 (149) *Bartle Scheckinger* (darüber: *Strekinger*) *Brigit syn hausfrau ir kind*
- S. 33 (150) Collhanns schultheiss zu Leuwenstain Gerdrut seyn haußfrau und ir kind
 (151) Lenhart Schwartz Anna seyn hausfrau ir baiden kind
 (152) Conradt Winther Anna seyn hausfrau ir baiden kind
- nota ∅ (153) Jorig Borst Katherin seyn husfrau ir kind („Katherin — ir“ gestr.)
 (154) Thoma Martin Margreth seyn hausfrau ir kind
- S. 34 (155) Marx Kriech Anna seyn hausfrau ir baiden kind
 (156) Conntz Gaysser Barbara seyn hausfrau ir baiden kind (gestr.)
 (157) Martin Borst Walpurg seyn hausfrau ir baiden kind
 (158) Wendell Schnepff Angnes seyn hausfrau ir baiden kind („baiden“ gestr.)
 (159) *Peter Haym Els syn hausfrau*
 (160) Johannes Laymer stattschryber Katherina seyn hausfrau ir kind
 (161) *Peter Kapp (Rapp?) Agnes sein hausfrau* („ir baiden kind“ gestr.)
 (162) *Mainster Hans Scherb baumainster Marta syn hausfrau*
- S. 35 (163) Jacob Starck Anna seyn hausfrau ir kind
 (164) *Caspar Schmit Agnes syn vorige Barbara syn itzige hausfrau*
 (165) *Silber Clauß Barbara sein hausfrau ir kind*

- (166) *Wolff Schnyder Marget syn hausfrau ir baidervater und mutter*
 (167) *Peter Schmitt schulthes zu Bächingen*
 (168) *Peter Muller zu Zell an der Mur*
 (169) *Conrat Beck von Sultzpach genant Vnserman (gestr.)*
 (170) *Conratt Schumacher von Sultzbach an der Mur und Elisabet syn hausfrau*
 (171) *Simonn Gläser Anna Grynnerin seyn hausfrau ir kind*
 „Grynnerin“ wohl = Greinerin (aus dem bekannten Glasmachergeschlecht der Greiner)
 (172) *der jung Clainhans Gerdraut syn hausfrau ir baidervater kind (gestr.)*
 (173) *Melcher Glesser im Stangenbach Margeret syn hausfrau*
 ein Greiner aus der obengenannten Familie?
 (174) *Marte Hirt vorster Anna syn hausfrau ir baidervater und kind*
 S. 36 (175) *Hansen Brechten von Heßlinsultz*
 (176) *Marte Stiffel von Ottmerssche Engel syn hausfrau ir baidervater kind*
 (177) *Hanns Brecht alt schultheis zu Wyllspach Anna sein hausfrau*
 („Anna . . . hausfrau“ gestr.)
 (am Rand:) *nota haben noch nit geben*
 (178) *Hanns Brecht sein son Elizabeth sein husfrau und ir kynd („Elizabeth . . . husfrau“ gestr.)*
 (179) *der alt Frentzlen (?) in der Lautter*
 (180) *Petter Heym Elß uxor ir baidervater und mutter („vater und mutter“ gestr., dafür: kind)*
 S. 36 (181) *Melcher gleser und Margerett syn hausfrau und ir baidervater kind (gestr.)*
 (am Rand, gestr.): *ist Caspar Zigler vor sie schuldig 3 gld 9 kr = 173*
 (182) *Philps Beck von Ganskirchen Elisabett syn hausfrau ir baidervater kind*
 (183) *Jocop Kaufman von Rode Barbara syn hausfrau ir baidervater kind*
 Rhodt bei Edenkoben (Rheinpfalz)
 (184) *Peter Dreuwer von Rod Katerina syn hausfrau ir baidervater kind (am Rand: Druwer)*
 (185) *Fautz Steffa von Sibeltingen Otilia syn hausfrau ir baidervater kind*
 (186) *Hans Morschel von Ganskirchen Katerina syn hausfrau ir baidervater kind*
 S. 37 (187) *Michelhansen Jocop von Wyer und syn hausfrau ir kind*
 (188) *Jocop Korman von Wyer N. syn hausfrau ir kind und eltern*
 (189) *Jocop Hertel von Wyer N. syn hausfrau ir kind und eltern*
 (190) *Hans Schnyder von Rodenbach N. syn hausfrau kind und eltern*
 (191) *Joß . . . (Schrift zerflossen) von Dernbach et uxor Margeret*
 (192) *Debolt der lantschreiber zu Nucastel N. syn hausfrau*
 (193) *Marxen Hensel keller zu Nyca(stel) N. syn hausfrau ir baidervater kind*
 (194) *Ecke Clauß von Eschbach syn eltern wyb und kind*
 (195) *Clingen Wendel von Arzem*
 (196) *Jocop Beck von Anwyller Gerdraut syn hausfrau ir baidervater kind*
 (197) *Debolt Läuers von Anwyller kind*
 (198) *Debolt Contz Margaret sin hußfrau ir elter und kind*
 (199) *Haintz Stollij von Stoxsberg Anna syn hausfrau (gestr.: Peter und Anne ir elter, dafür: ir baidervater elter; gestr.: ir kind)*
 (200) *Becken Merte von Sultzbach Margett syn hausfrau ir baidervater elter*
 S. 37 (201) *Jecklein (gestr., dafür: Jacopp) von Hirweyller Marget syn hausfrau ir baidervater eltern und kind*

- (202) *Joß Lenle zu Gerutt Appolonia syn hausfrau ir elter und kind*
 (203) *Michel Schregel Elß uxor (am Rand:) nota wer hat das gelt enpfangen*
 (204) *Conrat Schumacher von Sultzbach Elisabet syn hausfrau*
 (205) *Hans Czuff von Heslesultz Margareta syn hausfrau (gestr.)*
 (206) *Petter Schnyder in der Lautter Anna syn hausfrau (gestr.)*
 (207) *Contz Zymerman von Sibeltingen N. sein hausfrau ir elter und kind*
- S. 39 dy wolgebornen gräfin frauen und jungfrauen
 (208) Frau Clara Gräfin von Leuwenstein des stifters frau mutter (gestr.; am Rand: †)
 Klara Tott aus Augsburg, † 28. 3. 1524, ∞ 1462 Friedrich I. von der Pfalz
 (209) Fräulin Elizabeth Gräfin von Leuwenstein (gestr.)
 Tochter Ludwigs I., * 1490, ∞ 1530 Oswald II. v. Tierstein
 (210) Fräulin Katherina Gräfin von Leuwenstein (am Rand:) *und ir schwester*
 Klosterfrau Lichtenstern, Tochter Ludwigs I., * 1497
 (211) *Fräulin Clara Gräfin von Leuwenstein*
 Klosterfrau Lichtenstern, Tochter Ludwigs I., * 1499
 (212) Fräulin Jonatha Grafyn von Leuwenstein des stifters dochter (gestr.)
 Johanna, Tochter Ludwigs I., Klosterfrau Lichtenstern, * 1500
- S. 40 (213) Kungund frau zu Eberstain geborne Gravin von Sonnenberg
 Kunigunde Truchseß v. Waldburg, Gräfin v. Sonnenberg, † 1536, ∞
 Bernhard III. v. Eberstein
- S. 41 (214) dy erwirdigen closterjungfrauen Frau Agnes von Liebenstain aptissin
 zu dem Lichtenstern
 Äbtissin (1518, 1524)
 (215) Frau Anna Gräfin von Hohenloe priorin sampt superiorin, purschiererin, dienerin, custorin und dem gantzen convent daselbst
 Tochter Gottfrieds IV., Äbtissin schon 1492
 (216) Frau Barbara und Vrsula Pflundörfferin conventual des closters zu dem („zu dem“ gestr., dafür: „uber“) Hasenpfull zu Spyr
 Reuerinnenkloster über Hasenpfull zu Speyer (poenitentes sc. Mariae Magdalanae sorores sacrimoniales ultra lutum leporis)
- S. 42 (unbeschrieben)
- S. 43 dy edlen wolgethonen frauen und jungfrauen
 (217) Frau Margreth Landschedin geboren von Fleckenstain
 II. Ehefrau von Nr. 24, † 1530?
 (218) *Frau Barbara von Rechberg Juncker Philipsen von Rechbergs gemachel*
 (219) Frau Ottilien Gensin von Otschberg
 (220) *Jungfrau Anna vom Holtz*
 (221) Frau Anna von Ramberg geborne Eckbrechtin von Durckhaim (gestr.)
 (222) Frau Affra Nothefftin geboren von Auwerbach
 Tochter des Dietr. v. Auerbach und der Els Lauginger von Nördlingen, Ehefrau von Nr. 39
 (223) Frau Katherina von Dalheim hofmeysterin zu Baden
- S. 44 (224) Jungfrau Clara Ehingerin („Jungfrau“ gestr.; „dedit Ehingerin“)
 (225) Jungfrau Barbara Schönnnerin von Strubenhart
 wohl Tochter des Jörg Schöner v. Straubenhardt und der Margareta v. Seldeneck (Wilh. Hofmann, Adel und Landesherren, Darstellungen aus der württembergischen Geschichte 40, Exkurs Decker-Hauff, S. 125)

- (226) Jungfrau Margreth von Thalheim
 (227) Jungfrau Jonatha von Schwartzenberg
 (228) *Frau Regula von Libenstain geborne von Elterßhoffen*
 alle hofjungfrauen zu Baden
 Ehefrau des Heinrich v. Liebenstein
- S. 45 (229) Frau Sibilla Lemlerin
 Ehefrau des Hans Lemlin (Nr. 43), Tochter des Verlegers und Buchhändlers Joh. Rynmann von Öhringen (WVjh. 1914, S. 155—194)
- (230) Frau Metzgenn Säüdermennin geborn von Helmstatt
 (231) Frau Vrsula von Scharnsetten Crafft Grecken verlaßne witfrau
 Kraft Greck v. Kochendorf, † nach 1504, Witwe lebt 1522 (Beschr. OA Neckarsulm, S. 470)
- (232) Clara Anna von Helmstatt geboren Greckin ir dochter
 ∞ I. Wiprecht v. Helmstatt, ∞ II. Conrad v. Helmstatt, Amtmann Öhringen (1532), Vogt am Brurain 1537—1551
- (233) Jungfrau Susanna Greckin ir dochter
- S. 46 (unbeschrieben)
- S. 47 dy ersamen dugenthaften
- (234) Frau Regula Fröschin von Franckfurt Wycker Knoblochs hausfrau
 (235) Katherina Lepkücherin Wendell Hiplers hausfrau
 (236) Dorothea Rymennin Wilhelm Ysenhuts hausfrau von Oringen
 Schwester von 229
- (237) Anna Emhärtin
 (238) Agnes Entzin von Wormß wirtin zum Schwan
- S. 48 (239) Margretha Sanweldin
 (240) *Dorothea Stroblin von Augschburg*
 (241) Margreth Mängin wirtin zu dem Beren zu Hailpron
 Hans Meng, B. und Wirt zu Heilbronn (1487, 1505), siehe Urk.-Buch Heilbronn II, 238, 373
- (242) *Katerina Schwerzin von Leuwenstain* (am Rande:) †
 (243) Barbara Hanns Sanwaltz seligen von Hall verlassen witfrau
 (244) *Katterina Remerin maister Dionisius selgen organisten von Hailprun*
witwe und ir kind (gestr.)
- (245) Margretha Peter Schmidts schultheissen von Bechingen hausfrau
 (246) *Katerina Remerin meister Dioniß Sitter organisten von Hailprun*
selgen witwe und ire kind
 siehe Nr. 143 f.
- (247) *Marge alt Hannemans seligen witwe von Hainrit* (am Rand:) *sol uff*
Invocavit ao xviii (= 1518) anfangen und alle begengnus ain halben
gulden geben bis sie bezalt pro 1½ gulden
- (248) Hanß Breunle schulth(eiß) von Moßbach uxor eius = 137
 (1 Blatt lose Einlage gehört ohne Zweifel hierher als Fortsetzung zu S. 48)
- (249) *Kochs Barbara Hansen Brechts von Heßlinsültz yczig hußfrow*
 (250) *Enlen Gannernechin (?) Conrat Wagners selgen witwe*
 (251) *Magdalen Hans Haugen selgen witwe*
 (252) *Heinrich Stollen von Stocksberg Anna uxor*
 (253) *Dimers Kett von Ranschbach*
 (254) *Kymmen Ottilg von VLuessem* (Ilbesheim)
 (255) *Hoff Barbel von Munster*

- (256) *Barbel von Sulz*
 (257) *Gertrud des jungen Cleinhanssen husfrau*
 (258) *Hanß Guffen uxor Margareta von Hesslinsultz* (gestr.)
 Hanß Guff = Hans Czuff (Nr. 205)
 (259) *Peter Schnider uxor Anna* (gestr.)
 (260) *Elizabet von Heydelscham*
- S. 49 Helfent mir gott den almechtigen anrufen und bitten das er den benenten lebendigen personen alles das miltiglich verlehnen woll das inen nutz sey zu seel ere leyb und gut *ware rue lait uber ir sunde besserung ires lebens und ain selges end verly*. Sprechent ain pater-noster und ave Maria.
- S. 1 Gedenkent umb Gottes willen der doten erstens der durchleuchtigsten fursten
- (261) Hertzog Friderich pfaltzgrave by Reyn ertzdruchseß und churfurst des stifters her und vater
 Kurfürst Friedrich I. der Siegreiche, 1425—1476, regiert 1449
- (262) Hertzog Philips pfaltzgraf by Reyn ertzdruchsäß und churfurst baidere loblicher gedechtnus
 Kurfürst Philipp, 1448—1508, Nachfolger seines Oheims Friedrich I.
- S. 2 der wolgebornen
- (263) Graf Friderich von Leuwenstain thumherr zu Wurms und Spyr des stifters bruder sälig
 Sohn von 262 und 208, Domherr zu Speyer und Worms
- (264) Graf Wolffen von Leuwenstain des stifters sön selig
 Sohn von 6, 1493—1512
- (265) Graf Oßwald von Dierstain Her zu Pfeffingen selig
 Oswald I. v. Tierstein
- (266) Graf Wolff Frantz von Zollern selig des heyiligen reichs erbkamerer Franz Wolf, † 16. 6. 1517, Sohn Eitelfriedrichs II.
- S. 3 der . . .
- (267) der hochgelert und furtreffenlich Doctor Pallas Spang sälig
 von Neustadt a. d. H., imm. Heidelberg 6. 10. 1466, thomist. Theologe, dem Humanismus nicht abgeneigt, Professor, auch Rector zu Heidelberg, † Anfang Juli 1512; bei ihm wohnte Melanchthon als Heidelberger Student
- (268) der streng Her Simon von Baltzhoffen ritter sälig
 (1463) Vogt zu Heidelberg (Württ. Reg. Nr. 8575). (1488) Burgvogt Starckenburg, lebt noch 1494 (Beschr. OA Brackenheim, S. 203). Stammort Balzhof (Gde. Cleeborn)
- (269) Juncker Plycker Landtschad selig
 = Pligger XV.?
- (270) Juncker Dyther von Hentschessenn sälig
 Dieter V.
- S. 4 (271) Alexander Bellendorffer publicus notarius sälig
 † vor Weihnachten 1513 (Wunder-Lenckner, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, S. 114)
- (272) Juncker Hanns von Moringen sälig
 (273) Juncker Ludwig von Dan sälig
 (274) Juncker Hanns von Hutten sälig
 (275) *Juncker Abrecht von Berwangen sälig*

- | | |
|--|---|
| (276) <i>Juncker Hans von Ramberg selg</i> = 40 | } <i>syn ir dafel
noch schuldig</i> |
| (277) <i>Jorg Sybolt selger aistettischer cantzler
Bürgerschaft Nr. 7159</i> | |
| (278) <i>Ulrich Sonderman selg von Kollen</i>
= 129 | |
| (279) <i>Maister Matthes Kesler vogt zu Gerschbach</i>
= 32 | |

S. 5 und 6 (unbeschrieben)

S. 7 der wirdig priesterschaft

- (280) *Her Ott Gansen von Otschberg selgen wylant dechant zu Clingen-
munster*
= 94
- (281) *Her Hanns Kercher salig etwan pfarrer zu Leuwestain*
- (282) *Her Johans propst zu sant German zu Speyer*
= 18
- (283) *Doctor Johannesen Croner von Scherdingen der heylgen geschrift
professor und prediger zu Haylpron*
= 29
- (284) *Her Hans Holtzapffell zu Bylstain ain caplon*
- (285) *Her Hans Löre sälig etwan pfarrer zu Wyller*
- (286) *Her Hans Schwartz selger etwan pfarrer zu Hehenritt*
- (287) *Her Peter Ditmer pferer zu Bitzfeldt*
- (288) *Her Niclas Fridel selger vicarius zu Hailprun*
= 85

S. 8 (289) *Her Jos von Doß selger pfarrer zu Sultzpach*
= 78

- (290) *Her Philips Starck selg etwa pfarrer zu Weltzen* = 68
- (291) *Maister Dionisius Sutter selg orgenischt* = 143
- (292) *Her Anthonius Crafft selg frumesser zu Arzen* = 113
- (293) *Her Jobst Hartman selg frumesser zu Almerßwyller* = 105
- (294) *Her Jostel Brunniger caplon zu Anwyller*
- (295) *Her Adam Sybolt selig pfarrer zu Busseberg*
Busenberg zwischen Pirmasens und Bergzabern
- (296) *Her Velten Heck frumesser zu Bochingen*
- (297) *Her Enndris Stiegler selig pfarrer zu Affalterach*
- (298) *Maister Hans Hoffman selig pfarrer zu Walpach*
- (299) *Her Conrat Linckamer seilig vicarius zu Wimpfen*
= 71
- (300) *Her Bastion Kellerman pfarrer zu Affelter*
= 79
- (301) *Her Hans Wolffram wylant caplon zu Leuwestain*
- (302) *Her Merte Morle wylant caplon zu Leuwestain*
= 61. Oder ist 61 = Nr. 303?
- (303) *Her Merte Morle pfarrer zu Leuwestain*
- (304) *Her Jacob Fabri caplon zu Hylpron*
= 91
- (305) *Her Baltas Mainberger caplon zu Maienfels* = 122
- (306) *Her Peter Sayler pfarrer zu Lowenstein*
= 64

S. 9 der ersamen wyssen und fursichtigen

- (307) *Hanns Clein selig etwan schultheis zu Schmidhawsen*

- (308) Jorig Newmeysters von Forchem kudinmeyster
- (309) Enderis Cläm von Bewerbach
- (310) Hanns Sanwald burger von Hall sälig („sälig“ gestr.) vgl. 243
= Wunder-Lenckner, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, Nr. 6912?
- (311) *Winther Contz der alt* vgl. 152
- S. 10 (312) Hainrich Schlamp und Elizabeth seyn hausfrau sälig
- (313) *Jorg Renner der mittel* (sic!) vgl. 138
- (314) Claus Edelmann genant Lindenschmid
- (315) Lorentz Ziegler selig von Hurwyller
- (316) Wyssen Hansen des wildknechts
- (317) Jacob Kriech sälig von Leuwenstain
lebt 1508 (Wunder-Lenckner, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall, S. 401)
- (318) *Jocop Windenmecher selg von Landaw*
- S. 11 (319) *Hans Hanneman von Hehenrit selig*
- (320) *Jorg Muller selig zum Vorhoff*
Vorhof bei Löwenstein
- (321) *Cunrat Beck von Sultzbach genant Vnnserman*
- (322) Meyster Dionisius Sitter selg organist zu Halprun
= 143
- (323) *Conratt Wagner selg von Leuwenstain* vgl. 250
- (324) *Hans Haug selg von Bulleschbach* vgl. 251
Billensbach südlich von Löwenstein
- (325) *Stamlers Peter selg von Vluessen*
„Vluessem“ = Ilbesheim bei Landau
- (326) *Beder Hensle selg von Vluessen*
- (327) *Debolt Lauwer selg von Anwyller* vgl. 197
- (328) *des jung Cleinhanß selg uß der Lauttern*
- (329) *Wendel Beck selg von Hailprun*
- (330) *N. des welschen kremers selgen der zu Byelstain erbloß verschiden*
- (331) *Thoma Martin der alt* vgl. 154
- (332) *Contz Gayser* vgl. 156
- (333) *Contz Mayer und sein hausfrau*
- (334) *Hanß Gyeffen von Hessensultz*
= 205
- S. 12—14 (unbeschrieben)
- S. 15 (335) der hochgebornen furstin und Frauen Otilien margrafyn zu Baden und Hochberg geborn Grafyn von Katzenelenbogen loblicher gedechtnus Ottilie von Katzenelnbogen, 1453—1517, ∞ 1468 Christoph v. Baden
- S. 16 (unbeschrieben)
- S. 17 (336) der wolgeborenen *Frauen Clara Grafyn zu Leuwenstain des stifters frau mutter selg*
= 208
- (337) Frau Elizabeth frau zu Leuwenstain geborne Gravin von Montfortt des stifters erst gemahel selg
† 1503, ∞ 1488 Ludwig I. (Nr. 6)
- (338) Fraulin Margrethen closterjungfrau zu sant Cecilien in der statt Kollenn des stifters elich dochter selig
* 1496, Tochter Ludwigs I.
- (339) Frau Sophia Böckin grafyn zu Leuwenstain des stifters zweiten gemahel selg
Sophie Bock, ∞ II. Pfalzgraf Conrad v. Tübingen, ∞ III. Ludwig I. (Nr. 6)

- (340) *Freulin Jonatha grefin von Leonstain des stifters dochter selg*
= 212
- S. 18 (341) Kunigund frau zu Hohengereltzseck geborne Grafin von Montfort
Tochter Hugos v. Montfort, † 1515, ∞ Gangolf I. v. Geroldseck, † 1523
- (342) fur alle frauen und jungfrauen so uß dem convent des closters zum
Lichtenstern von zeit der stiftung biß uf disen tag verschiden sind
- (343) fur alle frauen und jungfrauen so auß dem convent sant Marien
Magdalena uber Hasenpfil zu Spyr in zyt der stiftung gestorben syn
- (344) Frau Ursula von Möringen selig
- (345) *Frau Anna von Buhel geborne Blickin von Lichtenberg selig*
- (346) Frau Margretha Kernin ir eltern man und geschwister
- (347) *Frau Anna von Ramberg geboren Eckbrechtin von Durcken* = 221
- S. 19 (348) Dorothea Broglin, Hansen Remans von Oringen hausfrau sälig
† 13. 12. 1514, begraben im Kreuzgang der Stiftskirche Öhringen (WVjh.
1914, S. 176)
- (349) Ursula Strewssin sälig von Wintzen
= Windsheim (Mittelfranken)?
- (350) *Appolonia Clemin Seyffrett Bochingers hausfrau selg*
- (351) Kungund Hannß Rehenn hausfrau sälig
- (352) Ottilien Gibelstain Wolffen hausfrau sälig
- (353) das alt Agathlin sälig
- (354) *Affra Clemin (Cleinin?) Durhansen hausfrau selg*
- S. 20 (355) Engell Kriechin salig
- (356) Barbara Johannes Laymers des stattschreyberß erste hausfrau salig
- (357) Agnes Wendel Schnepffen hausfrau selig
- (358) Lucia ir dochter
- (359) Margretha Boltzhansen des voglers hausfrau salig
- (360) *Endlin Mullerin vom Vorhoff selig*
- (361) *Margretha Sanderin Hansen Brechts von Heßlinßsultz husfrow selig*
- (362) *Gertrüd deß jungen Cleinhansen hausfrau selig*
- S. 21 (363) Agnes Caspar Schmidts vorig hußfrau selig
- (364) Appolonia Clemens Cleinen dochter selig (durchstr.)
- (365) *Affra Durhansen hausfrau selig ir beeder vater und mutter ir beider
geschwisterig und vorfaren (durchstr.)*
- (366) Margeret Lamerin selg von Anwyller
- (367) Angnes Keiserin seligen
- (368) Katherina Jorg Borst haußfrau
- (369) Anna Kolhansen dochter
- (370) *Anna deß alten schultheyßen uxor von Wylspach* (Brecht, s. 177)
- (371) *Elizabet deß jungen Hanß Brecht hausfrau zu Wylspach*
- (372) *Cristina Hammerin von Gleysen et eius parentes et benefactores*
- (373) *Margareta Linsenaugin von Stein Mur by Marckbach et eius bene-
factores*
„Stein mur by Marckbach“ wohl Steinheim an der Murr
- (374) *Eua Drachin von Spyer et eius parentes*
- (375) *Friderich Sumer et Anna Sumerin sein dochter und ir elter*
- S. 22 Dysen selen und allen glaubigen selen dy öwigen ruw zu herwerben
sprechend ain pater noster und ayn ave Maria etc.
- S. 23—36 (unbeschrieben)